

Herrn Bezirksverordneten  
Henrik Hornecker, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin



### **Kleine Anfrage KA-0609/IX**

über

### **Bau neuer Radverkehrsanlagen in Weißensee**

#### **Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

1. Wie ist der Umsetzungsstand der geplanten Radwegeverbindung zwischen HansasträÙe und Falkenberger Straße? Wann wird die Radwegeverbindung fertiggestellt sein?

Die Maßnahme in der Falkenberger Straße ist nicht von der temporären Aussetzung der Radverkehrsmaßnahmen betroffen. Für dieses Bauvorhaben gibt es einen städtebaulichen Vertrag zwischen dem BA Pankow und dem Investor, zur Gestaltung der öffentlichen Verkehrsfläche. In dem Projekt ist der Bau der Busaufstellflächen, der Gehwege und Kfz-Stellplätze integriert. Aus dem Radverkehrsprogramm der SenUMVK wird lediglich die Radwegüberfahrt finanziert. Die Bauleistungen sind schon lange beauftragt und die Borde zur Radwegeinfassung sind bereits gesetzt. Es fehlt lediglich noch der Asphaltbelag. Das Projekt fällt demnach unter keines der Kriterien der SenMVKU zur temporären Aussetzung der Maßnahme.

2. Wie lang wird die neugebaute Radwegeverbindung zwischen HansasträÙe und Falkenberger Straße sein? Welche Streckenführung ist für sie geplant?

Der geplante Radweg soll lediglich ca. 50 Meter lang sein und eine verkehrssichere Radverkehrsüberfahrt zwischen der HansasträÙe und der Falkenberger Straße ermöglichen,

sodass die Verkehrssicherheit für den Fußverkehr an dieser Stelle durch Eindämmung des „Gehwegradelns“ erhöht werden kann.

3. Welche Maßnahmen werden von der „Projekteinheit Radwege“ für die HansasträÙe geplant? Wie ist der Planungsstand dieser Maßnahmen? Wann sollen sie fertiggestellt sein?

Im Rahmen des Radverkehrsprojektes in der HansasträÙe, welches sich zwischen den Knotenpunkten Buschallee und Darßer StraÙe über zwei Bezirke erstreckt, werden Radfahrstreifen zu Lasten eines Kfz-Fahrstreifens geplant. Um die Auswirkungen auf den Kfz-Verkehrsfluss in der HansasträÙe nicht zu beeinträchtigen, werden signaltechnische Anpassungen an den Lichtzeichenanlagen vorgesehen. Die Entwurfsplanung befindet sich derzeit im Abschluss. Diesbezüglich hat es bereits Abstimmungen mit den Abteilungen IV, V und VI der SenMVKU und den Bezirken gegeben. Eine verkehrsrechtliche Anordnung der Maßnahmen liegt noch nicht vor. Da das Projekt in der HansasträÙe von der temporären Aussetzung der Radverkehrsmaßnahmen im Land Berlin betroffen ist, kann diesbezüglich derzeit kein Terminplan mitgeteilt werden.

4. Wie ist der Umsetzungsstand der angedachten FahrradstraÙe MahlerstraÙe?

Das StraÙen- und Grünflächenamt führt derzeit keine Planung zur Einrichtung einer FahrradstraÙe in der MahlerstraÙe durch.

5. Wie schätzt das Bezirksamt die Vereinbarkeit dieser Maßnahmen mit den kürzlich durchgeführten verkehrlichen Maßnahmen im Komponistenviertel (FahrradstraÙe BizetstraÙe, Kiezblock) ein? Welche Umsetzungsperspektive sieht das Bezirksamt vor diesem Hintergrund für die FahrradstraÙe MahlerstraÙe?

Hierzu muss es noch detaillierte Abstimmungen innerhalb des Bezirksamtes geben. Aus diesem Grund kann derzeit keine Umsetzungsperspektive einer möglichen FahrradstraÙe in der MahlerstraÙe gegeben werden.

6. Ist den Antworten aus Sicht des Bezirksamtes noch etwas hinzuzufügen?

Aus Sicht des Bezirksamtes ist nichts weiter hinzuzufügen.



Manuela Anders-Granitzki